

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136387
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	295
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				14849,3208
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemalige Grünlandfläche, seit langem ungenutzt und brachliegend, stark verfilzend. Mit dominierendem Bestand aus feinflättrigen Gräsern, v.a. Rotes Straußgras, etwas Rotschwengel, Knauelgras. Darüber hinausgewachsen ist jetzt ein sehr großer Bestand von Wiesen-Labkraut, der eine Art Schleierflur über den verfilzenden Grasbeständen bildet. Innerhalb der Fläche gibt es vereinzelt Gehölze: Weißdorn und auch Stieleichen, Späte Traubenkirsche, die eventuell auf Pflanzungen zurückgehen. Das Gebiet wird durch einen Fußpfad gequert, ist im übrigen aber wenig gestört. Die Flächen selber sind in sich etwas gegliedert, das Gelände fällt nach Südenosten etwas ab, innerhalb der Flächen gibt es Niveauunterschiede von knapp 2 m. Kleinnäumig ist das Gebiet ebenfalls gegliedert, v.a. durch die intensive Wühlstätigkeit von Ameisen. Die Vegetation ist aktuell sehr stark verfilzt, so dass kaum noch Licht bis zum Boden dringt und auch neue Pflanzen kaum aufkeimen können, in Teilbereichen breitet sich etwas Himbeere in die Fläche hinein aus. Der überwiegende Teil der Vegetation ist mesophil geprägt, es gibt aber in den Randbereichen, insbesondere an der Nordostkante größere Herden von Spitzblütiger Binse, die auch zeitweilig feuchte Standortverhältnisse anzeigen.

Die Fläche ist früher grünlandartig genutzt worden und wird aus Gründen der Kontinuität aktuell noch immer als brachliegende Grünlandfläche verstanden, insbesondere weil es sich um eine artenreiche Glatthaferwiese im Sinne des FFH-Lebensraumtyps 6510 handelt.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Eichelhäherkamp, östlich Mellingbek, westlich Golfplatz		
Nachbarnutzung/en	Unterschiedlich breite Gehölzsaume entlang der Mellingbek entlang der Nordkante entlang eines ehemaligen Reiters auf der Ostseite, im Südosten liegt einen Bruchwald		
Rechtswert (X)	570994	Hochwert (Y)	5948621
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsa hl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsa hl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

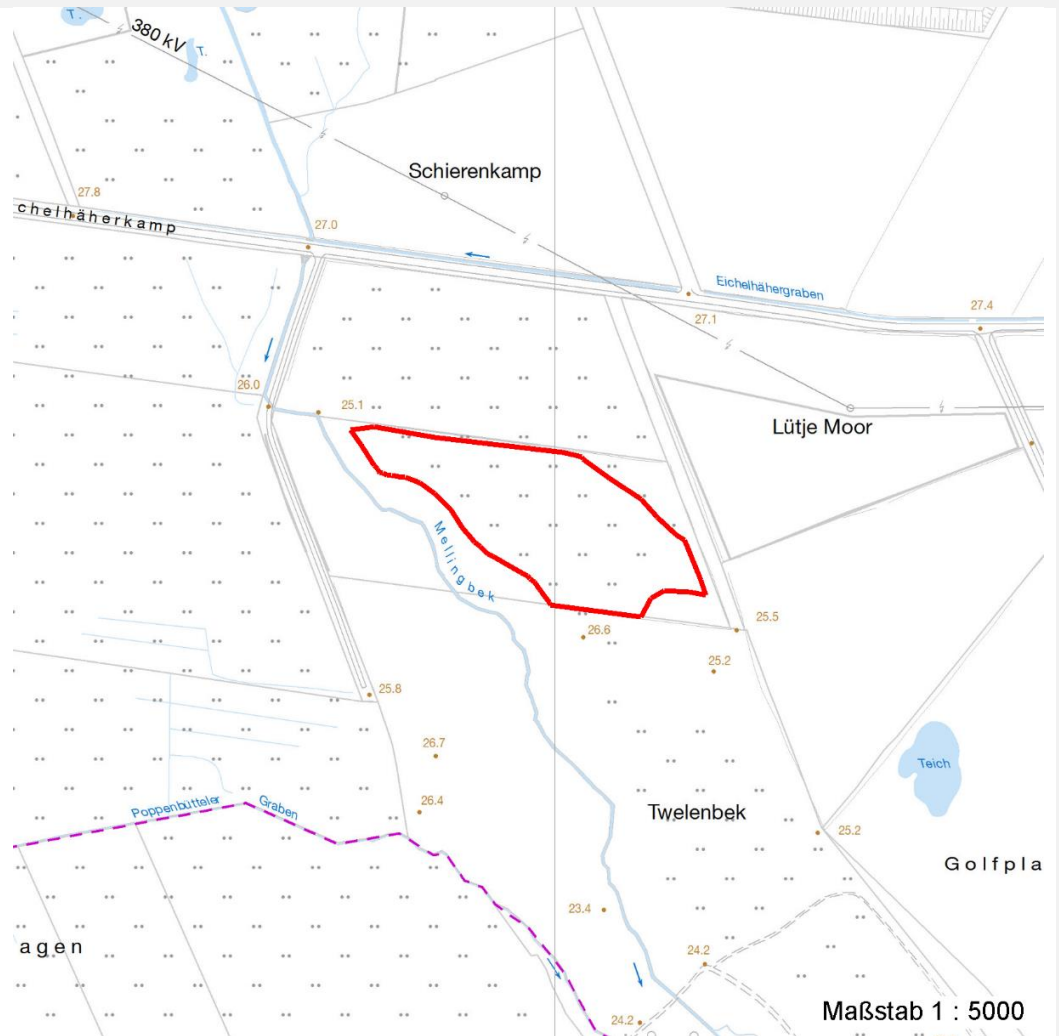
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136387
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	295
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	14849,3208
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136387	96753	7048	222	15.06.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74041	0	7048_295_270819_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136387
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	295
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14849,3208
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Die ursprünglich in der Fläche kartierte Artenvielfalt geht allmählich verloren, weil keine grünlandartige Nutzung stattfindet.
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Überaus artenreiche, höchst schutzwürdige, alte Grünlandfläche. Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Insekten, allgemein Tagfalter Vögel
Maßnahmen	Um den FFH Lebensraumtyp erhalten zu können, muss eine gelegentliche Mahd stattfinden. Diese dient auch dem Erhalt der sehr bedeutenden Artenvielfalt. Andererseits ist die Fläche vermutlich in der gegenwärtigen Form auch faunistisch sehr bedeutsam, sodass die Mahd nicht die gesamte Fläche umfassen sollte, sondern im Randbereich Übergangsbereiche erhalten werden sollten. In jedem Fall muss das Mähgut von der Fläche abgefahren werden. Im Sinne des FFH Lebensraumtyps verbietet sich eine Beweidung der Flächen.

Foto

Fotodatei 7048_295_270819_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136387
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	295
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14849,3208
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2018)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	28 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48 - Quercu-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136387
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	295
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				14849,3208
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-							-					
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w	T	-	-							-					
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-							-					
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T	-	-							-					
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-							-					
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	T	-	-							-					
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-							-			V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-							-					
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-							-					
Carex muricata agg. (Artengruppe Sparrige Segge)	7	w	T	-	-							-					
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-							-		3			
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w	W	-	-							-		3	V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-							-					
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-							-					
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-							-					
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-							-					
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-							-					
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-							-					
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-							-					
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-							-					
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-							-					
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T	-	-							-					
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-							-					
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-							-					
Galium album (Weißes Labkraut)	7	h	T	-	-							-					
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-							-					
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-							-					
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-							-					
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	7	w	W	-	-							-		3			
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-							-					
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	z		-	-							-		3	3		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-							-					
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-							-					
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-							-					
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	T	-	-							-			V		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-							-					
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-							-					
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-							-					
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-							-					
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-							-					
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-							-					
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-							-					
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-							-					
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-							-					
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-							-					

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136387
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	295
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				14849,3208
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z	T	-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-						
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-						-						
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														4	4		
Anzahl Arten														58			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland